

wird politisch vorbereitet

Anfang Januar hat sich der Kooperationsrat unserer Kooperationsgemeinschaft A s p a c h im Kreis Gotha erste Gedanken über die Vorbereitung der Frühjahrsbestellung 1967 gemacht. Im Mittelpunkt standen Überlegungen, wie die Technik und die Arbeitskräfte am rationellsten, eingesetzt werden können. Die guten Erfahrungen aus der Getreideernte 1966 haben in den LPG der Kooperationsgemeinschaft zu der Erkenntnis geführt, daß es richtig ist, künftig den Komplexeinsatz von der Saatbettvorbereitung bis zur Herbstfurche zu organisieren. Der Kooperationsrat beauftragte seine Kommission Feldbau, eine Konzeption für den gesamten Komplexeinsatz im Jahre 1967 auszuarbeiten.

Eine solche Konzeption des Kooperationsrates, auch wenn sie noch so überlegt und ausgefeilt ist, kann nur verwirklicht werden, wenn alle Genossenschaftsmitglieder sie als ihre eigene Sache betrachten. Das wird dann am besten gelingen, wenn die Parteileitungen und Vorstände der kooperierenden LPG dafür sorgen, daß möglichst viele Genossenschaftsmitglieder in die Beratung dieser Konzeption einbezogen werden. Damit erreicht man, daß über das Für und Wider vorher diskutiert wird, daß die Erfahrungen vieler Menschen berücksichtigt werden können und eine einheitliche Meinung zum

komplexen Einsatz der Technik und der Arbeitskräfte entsteht.

Wenn in unserer Kooperationsgemeinschaft neue Aufgaben und wichtige Probleme zu besprechen sind, ruft die Kreisleitung die Parteisekretäre oder Parteileitungen der sieben Kooperationspartner zusammen. Hier wird zuerst ein einheitlicher politischer Standpunkt erarbeitet und dann über die nächsten Aufgaben der Grundorganisationen in ihren LPG beraten. Dann gehen die Grundorganisationen selbständig an die Lösung der Aufgabe heran. Zur Zeit ist das also die politische Vorbereitung des Komplexeinsatzes für das Jahr 1967.

Wie nimmt unsere Grundorganisation in der LPG Aspach Einfluß auf die richtige Vorbereitung des Komplexeinsatzes? Im vergangenen Jahr hatte die Grundorganisation nicht von Anfang an die parteimäßige Vorbereitung in der Hand. Wir hatten nicht gesichert, daß Parteileitung und Grundorganisation über die Vorstellungen des Kooperationsrates zur Organisation des Komplexeinsatzes bei der Getreideernte rasch informiert wurden. Die dem Kooperationsrat angehörenden Genossen mußten erst nachträglich daran erinnert werden, daß sie die Grundorganisation über solche wichtigen,



WETTBEWERB ZUM VII. PARTEITAG

- Auswertung der Kreisdelegiertenkonferenz in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation.
- Einschätzung der politischen Führung des Wettbewerbs zu Ehren des VII. Parteitages. Schwerpunkte: Wie wird die Aussprache zu den von den

Genossen Mittelstädt und Käst aufgeworfenen Problemen vom Standpunkt der eigenen LPG geführt? Welche Rolle spielen dabei die Parteilgruppen in den Brigaden?

- Aussprache mit dem LPG-Vorstand und den Brigadiern über die Ergebnisse des Wettbewerbs in der Viehwirtschaft und über die Vorbereitung des Wettbewerbs zur